

Evangelische Theologie studieren in Bielefeld

Als älteste universitäre Wissenschaft zeichnet sich die Theologie durch eine große Vielfalt aus: Zur theologischen Auseinandersetzung mit Religiosität gehören sozialwissenschaftliche und philosophische Reflexionen (v. a. innerhalb der Disziplin der Systematischen Theologie), geschichtswissenschaftliche Zugänge (v. a. in der Kirchengeschichte), gesellschafts- und humanwissenschaftliche Studien (v. a. in der Religionspädagogik) wie auch die sprach- und literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit Entstehung und Überlieferung der Bibel (v. a. in den Bibelwissenschaften Altes und Neues Testament). Das Studium der evangelischen Theologie erfordert auch einen Blick über die Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg, wofür im Besonderen die Religionswissenschaft steht. Zu den Besonderheiten der theologischen Abteilung Bielefeld gehört die Erforschung von neuartigen Formen der Spiritualität, von neuen religiösen Bewegungen weltweit sowie der Bedeutung von Religion für Konfliktbeilegung, Friedensstiftung und Gesundheit. Bei der Bearbeitung all dieser Themen zeichnet sich die Bielefelder Theologie durch große Offenheit für unterschiedliche Perspektiven und Fragestellungen aus, ebenso wie durch eine starke Vernetzung und Kooperation auch über Fachgrenzen hinweg. Das Studien- und Arbeitsklima ist durch engagierte Lehre, eine große Nähe zwischen Lehrenden und Studierenden und eine lebendige Diskussionskultur bestimmt.

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek mit modernster Ausstattung
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür
- Einführungswoche zum Start ins Studium
- Eine sehr engagierte Fachschaft organisiert regelmäßig Möglichkeiten für studentisches Lernen sowie gemeinsame Kultur- und Freizeitveranstaltungen für Studierende und Lehrende der Abteilung Theologie

Studienberatung

Akademische Studienberatung:
studienberatung-theologie@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:
studienberatung-theologie@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:
05 21. 106-30 17, -30 19, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Beratungsangebote:
www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:
www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/deinstudium

Herausgeberin

Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/theologie

V. i. S. d. P.: Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Stand: Oktober 2017
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2017



Universität Bielefeld

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie



Evangelische Theologie Bachelor

Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Ein Ergebnis dieses Engagements ist das Programm „richtig einsteigen.“, mit dem die Universität im Qualitäts-pakt Lehre erfolgreich war.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise die Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Evangelische Theologie studieren

Evangelische Theologie bedeutet nicht nur,

- sich mit religiöser Tradition auseinander zu setzen, sondern auch, neue und überraschende Einsichten in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft religiöser Kulturen zu gewinnen
- Texte zu lesen, sondern auch zu lernen, die Menschen besser zu verstehen
- fachliche Kompetenzen zu erwerben, sondern auch, als Persönlichkeit zu wachsen und ein eigenes theologisches Profil zu gewinnen

Neugierde, Intellektualität, Offenheit und Diskussionsfreude sind optimale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Wenn Sie sich bereits für religiöse Fragen und Themen interessieren und Ihr Nachdenken darüber schärfen und mit anderen austauschen möchten, bietet Ihnen das Theologiestudium vielfältige Möglichkeiten dazu.

Studienoptionen

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP). Die Abteilung Theologie bietet folgende Variante an:

Evangelische Theologie als Kleines Nebenfach

Der Bachelorstudiengang Evangelische Theologie als Kleines Nebenfach hat das Ziel, theologisch-religionswissenschaftliche Kompetenz als wichtigen Schritt lebenslangen Lernens aufzubauen. Dabei steht das Paradigma forschenden Lernens im Vordergrund und wird in angeleitetem Selbststudium konkretisiert.

argumentativ nachvollziehbarer Weise darzustellen und in Auseinandersetzung mit den Fragen der Gegenwart immer wieder neu zu reflektieren. Sie hat also die Aufgabe, eine denkerische Rechenschaft über den christlichen Glauben unter den Lebensbedingungen der heutigen Welt zu liefern. Die Systematische Theologie konzentriert somit theologische Fragestellungen auch im Hinblick auf die religionspädagogische Vermittlung.

■ Religionspädagogik

In der Religionspädagogik geht es um die Reflexion und die praktische Gestaltung religiöser Bildungsprozesse, um die religiöse Entwicklung von Schülerinnen und Schülern pädagogisch kompetent zu begleiten und sie dazu zu befähigen, über religiöse Fragen reflektieren und eigene Standpunkte einnehmen zu können. Um dabei selbst Erfahrungen mit der Gestaltung von Religionsunterricht zu sammeln werden im Rahmen der religionspädagogischen Lehrveranstaltungen auch Praxisstudien in den verschiedenen Schultypen durchgeführt.

■ Religionswissenschaft

Als eigenständige Wissenschaft behandelt die Religionswissenschaft Religionen und religiöses Verhalten in Geschichte und Gegenwart in vergleichender und multiperspektivischer Weise. Sie kommt dabei einem dringenden Bedürfnis unserer multikulturellen und -religiösen Gesellschaft und Schule entgegen und ergänzt die innerreligiösen Theologien und Philosophien um außer- und interreligiöse Perspektiven

Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Evangelische Theologie auch als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)
- Grundschule (G)
- Grundschule (G) mit Studienschwerpunkt Integrierte Sonderpädagogik

Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen ist im lehramtsbezogenen Studium Bildungswissenschaften zu studieren. Hier wird auch das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviert. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehramtsberuf Voraussetzung ist. Für das Lehramt Grundschule (G) mit Studienschwerpunkt Integrierte Sonderpädagogik ist im Anschluss ein zusätzliches einjähriges Studium nötig. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolviert werden.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/studienangebot



Fachdisziplinen der Theologie

Die evangelische Theologie an der Universität Bielefeld setzt sich aus verschiedenen Einzeldisziplinen zusammen, die aufeinander aufbauen:

■ Biblische Theologie

Das Alte und das Neue Testament über eine wissenschaftlich verantwortete Auslegung („Exegese“) immer wieder neu zu erschließen und zu verstehen, ist die Aufgabe der Biblischen Theologie.

■ Kirchengeschichte

Mit Hilfe geschichtswissenschaftlicher Methoden rekonstruiert und interpretiert die Kirchengeschichte die historischen Entwicklungen des Christentums. Sie richtet damit ihren Blick auf das Geworden-Sein der Gegenwart, d.h. besonders der religiösen Traditionen und Überzeugungen sowie der gesellschaftlichen Stellung der Kirchen. Die Kirchengeschichte trägt so dazu bei, den eigenen Standort vor dem Hintergrund des kulturellen und religiösen Erbes zu bestimmen und für die Zukunft reflektieren zu können.

■ Systematische Theologie

Die Systematische Theologie ist diejenige theologische Disziplin, die sich damit befasst, die christliche Lehre in geordneter („systematischer“),

Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen. Die Studienplätze unterliegen keinen Zulassungsbeschränkungen (NC). Der Einschreibetermin ist für das Wintersemester vom 1. August bis 30. September und für das Sommersemester vom 1. Februar bis 31. März.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/studsek

Für ein erfolgreiches Studium sind Kenntnisse in Englisch erforderlich, die bei Bedarf nachgeholt werden können. Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch sind hilfreich, aber keine Voraussetzung für das Bachelorstudium der Theologie.

Berufsperspektiven

Der Bachelorstudiengang Evangelische Theologie im Kleinen Nebenfach vermittelt Qualifikationen, die für vielfältige Tätigkeiten im kulturellen, pädagogischen und sozialen Bereich erforderlich und hilfreich sind, z. B. im Bereich von (Erwachsenen-)Bildung, Diakonie, aber auch Journalismus, Verlagswesen oder Kulturmanagement u. v. m. Für das spezifische spätere Tätigkeitsfeld ist aber insbesondere das gewählte Kernfach ausschlaggebend. Für das Theologiestudium spricht neben anderem auch seine große thematische und methodische Breite, weswegen sich Theologie als Nebenfach mit vielen anderen Studienfächern sinnvoll kombinieren lässt. Angehende Religionslehrerinnen und -lehrer erhalten durch den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie eine grundlegende Ausbildung, die gleichermaßen an den aktuellen Forschungsthemen und an den Anforderungen des Schulalltags orientiert ist. Auch hier gilt, dass es viele sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Unterrichtsfächern gibt.

Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulausbildung vertieft und ergänzt werden. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M.Ed.), der für den Lehramtsberuf Voraussetzung ist. Auch der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben dem üblichen Weg über Bachelor und Master besteht für besonders qualifizierte Studierende die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.

Die Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie nimmt am Programm ERASMUS+ teil und vermittelt Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder.